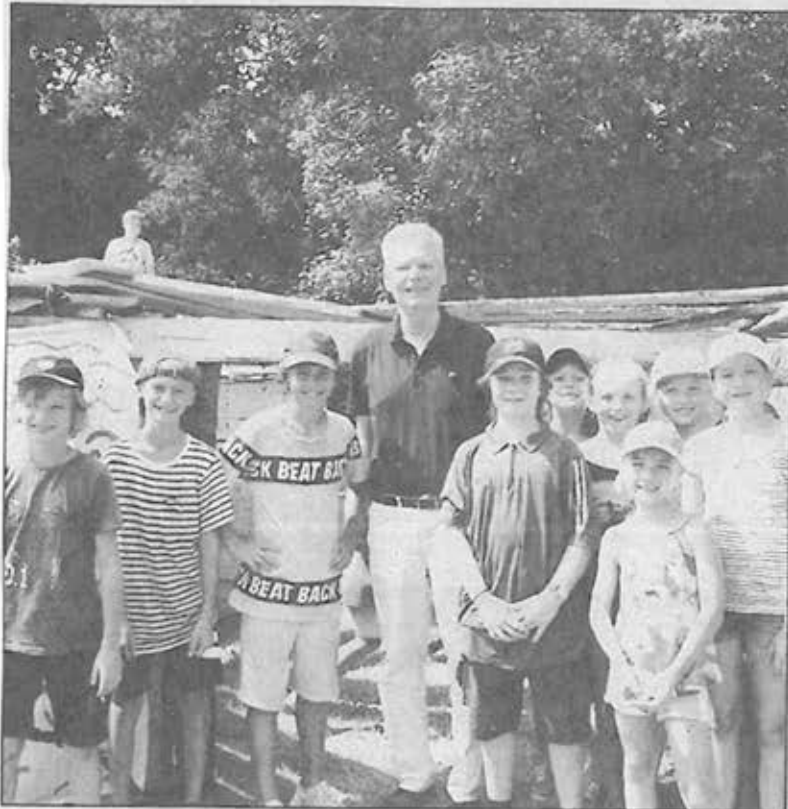


# Fleißige Hüttenbauer auf der Rodungsinsel Wörnbrunn



Grünwalds Bürgermeister Jan Neusiedl (Mitte) mit seinen „Amtskollegen“ vom Hüttendorf: den beiden 12-jährigen Paul und Tim.  
Foto: dav



Rund 150 Kinder bauten fleißig „ihr“ Hüttendorf auf der Rodungsinsel Wörnbrunn.  
Foto: dav

Gleich in der ersten Ferienwoche kamen rund 150 fleißige junge Hüttenbauer im Alter zwischen sieben und 12 Jahren zum diesjährigen Aktivspielplatz auf die Rodungsinsel Wörnbrunn, bereit mit Säge, Hammer und vor allem vielen Brettern ihr eigenes Dorf zu errichten.

Von der sommerlichen Hitze ließen sich die Kinder nicht abschrecken und zeigten ihr Können und jede Menge Teamgeist beim Bau. Zur Abkühlung ging es zwischendurch in den kleinen selbst gemachten Pool, der aus Strohhallen bestand, die mit einer wasserdichten Plane bedeckt waren.

„Es war wirklich eine sehr schöne und entspannte Woche“, freuten sich Jonas Heim, Thao Pham und Doris Pichler vom JUZ-Team, die mit 22 jugendlichen Betreuern

die Kinder beim Hämmern und Sägen unterstützen.

Mit 15 Bund Schwartlingen, 200 Quadratmeter Brettern, 180 großen und kleinen Pfählen sowie sagenhaften 80 Kilogramm Nägeln entstanden 20 liebevoll gestaltete Hütten mit phantasievollen Namen wie Bae Watch, Villa Kunterbunt oder P1, der einzigen Hütte mit einer Tür und Scharnieren, die an einen Türsteher wie vor der gleichnamigen Disko erinnerten. Außer Bauen gab es viele gemeinsame Spiele wie Fußball und Federball, Malen oder Basteln im großen Zelt.

Außerdem freuten sich die Kinder über den Besuch des Grünwalder Bürgermeisters Jan Neusiedl, der seine „Amtskollegen“ aus dem Hüttendorf begrüßte. Die

beiden 12-jährigen Paul und Tim zeigten Neusiedl stolz ihre Hütte Bae Watch, die sie gemeinsam mit Freunden errichtet hatten. Besonders angetan war der Rathauschef von Sonnensegeln auf einigen Hüttendächern, die für Schatten sorgten. Eine Schar begeisterter Kinder führte ihn durch das Dorf. „Es ist eine Freude zu sehen mit welcher Kreativität und handwerklichem Geschick die Kinder hier unterwegs sind“, meinte er, während er sich von den jungen Handwerkern Details erklären ließ.

Victoria Gehauf von der Grünwalder Freizeitpark GmbH, die sich um die Organisation dieses Highlights aus dem Ferienprogramm gekümmert hat, erklärte, dass der „Klassiker“ Aktivspielplatz überaus beliebt ist und schon am ersten Tag der Anmeldungen ausgebucht war.  
dav